

ALFRED-GROSSER-LEHRSTUHL

AUSSCHREIBUNG ZWEIER GASTPROFESSUREN 2022–2023

GASTPROFESSUREN IN PARIS UND NANCY

Im Rahmen des Alfred-Grosser-Lehrstuhls besetzt Sciences Po für das akademische Jahr 2022–2023 folgende Gastprofessuren:

- eine zweisemestrige Gastprofessur in Paris: 24 Stunden Lehre Bachelorbereich, 24 Stunden Lehre Masterbereich; Forschung
- eine zweisemestrige Gastprofessur, die Paris (Forschung) mit dem deutsch-französischen Campus in Nancy (Lehre) verbindet: 48 Stunden Lehre Bachelorbereich; Forschung

Der 1993 gegründete Alfred-Grosser-Lehrstuhl hat zum Ziel, herausragende Forschung und die akademische Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland in den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft, Zeitgeschichte und Soziologie zu fördern.

Die Gastprofessuren des Alfred-Grosser-Lehrstuhls besorgen jeweils mindestens zwei Lehrveranstaltungen, d.h. insgesamt 48 Stunden Lehre. Die Unterrichtssprachen sind Französisch oder Englisch, auf dem Campus Nancy ggf.

Deutsch. Die Gastprofessuren sind vollständig in die Aktivitäten der sie empfangenden Forschungseinheit an Sciences Po eingebunden.

Die behandelten Themen umfassen aktuelle politische, soziale, juristische, wirtschaftliche, zeitgeschichtliche oder kulturelle Entwicklungen, die Deutschland betreffen. Bewerbungen sollten den Forschungsachsen eines der Forschungszentren oder der Fakultäten Sciences Pos entsprechen, um anhaltende zukünftige Forschungssynergien mit Sciences Po zu ermöglichen.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung sind eine Professur bzw. Forschungsstelle an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung, eine abgeschlossene Doktorarbeit, eine Habilitation oder ein vergleichbares Zweitwerk, wissenschaftliche Veröffentlichungen und Unterrichtserfahrung auf universitärer Ebene. Für die Stelle am Campus Nancy kann ggf. von der abgeschlossenen Habilitation abgesehen werden.

BEWERBUNG

Die auf Französisch oder Englisch verfasste Bewerbung sollte enthalten:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges
- ein Publikationsverzeichnis
- konkrete Vorschläge für die Lehrveranstaltungen, die Lehrmethoden sowie eine Bibliographie für die vorgeschlagenen Kurse
- ein Forschungsprojekt für die Zeit des Aufenthaltes an Sciences Po
- eine Einladung einer Fakultät oder eines Forschungszentrums von Sciences Po

Die Bewerbung sollte explizit den gewünschten Campus für die Lehre (Paris oder Nancy, oder Offenheit für beide) angeben. Kandidaten können sich an die wissenschaftliche Koordinatorin des Lehrstuhls Frau Prof. Dr. Cornelia Woll wenden, um mögliche empfangende Forschungseinheiten zu identifizieren (cornelia.woll@sciencespo.fr).

Das Bewerbungsdossier ist bis zum **11. Januar 2022** an Kate Vivian, **amtsführende Stellvertretende Direktorin für internationale Angelegenheiten**, zu richten und per E-Mail an **fabian.welt@sciencespo.fr** zu senden.

Eine die Direktion sowie die akademische und wissenschaftliche Gemeinschaft Sciences Pos repräsentierende Kommission wählt die beiden Gastprofessuren des Alfred-Grosser-Lehrstuhls aus.

Die Entlohnung erfolgt für zwei Semester (10 Monate) auf der Basis der in Frankreich gültigen Regelung für Hochschulprofessuren und ist abhängig von der Qualifikation bzw. Berufserfahrung des oder der zukünftigen Inhabers oder Inhaberin. Die Gehaltsspanne beträgt zwischen ca. 4.150 und 5.250 Euro brutto pro Monat.

Jeder Gastprofessur steht ein Budget zur Verfügung, um gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltungen mit der Forschungsgemeinschaft Sciences Pos zu organisieren.



Mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung

NÄHERE INFORMATIONEN:

www.europe.sciences-po.fr/fr/chaire-alfred-grosser

KONTAKT:

Fabian Welt, Centre Europe, Direction des Affaires Internationales, fabian.welt@sciencespo.fr

Prof. Dr. Cornelia Woll, wissenschaftliche Koordinatorin des Lehrstuhls, cornelia.woll@sciencespo.fr